Für die Teilnehmer des Projektes soll „JobAct" zum Sprungbrett werden. Fotos: Marcus Bottin

WP 09.02.2008

# Ein ganz einfacher Traum

## Jugendliche Arbeitslose hoffen, mit JobAct einen Arbeitsplatz oder Lehrstelle zu finden

Von Hans-Albert Limbrock

**Kreis Soest.**
18 junge Menschen aus dem Kreis sind zurzeit in dem Theaterprojekt „JobAct". Ihr Stück „Heute schon geträumt", das sie am 7. März aufführen werden, soll zum Sprungbrett zu einer Lehr- oder Arbeitstelle werden.

Hoffen, dass JobAct den Teilnehmern eine echte Chance bietet: Birgit Steinhoff, Liven Quell, Michael Hammerschmidt, Jelka Lawall und Gunter Möllmann.

Träumen darf man. Das ist nicht verboten. Und Träume gibt es viele: Julias Traum etwa ist es, Polizistin zu werden. Katharina träumt von einer Kreuzfahrt und Jenny von einem Märchenprinz, den sie wachküssen darf.

Dass in der Realität häufig kein Platz für Träume und Wünsche ist, haben die Jugendlichen in den vergangenen Jahren zur Genüge erfahren. Einige von ihnen warten schon seit mehr als drei Jahren auf einen Ausbildungsplatz. „Meine Motivation", verrät Waleri, „war schon völlig weg. Ich wollte schon aufgeben." Dank des Projektes JobAct, das die Projektfabrik e.V. seit dem 1. Oktober in Kooperation mit dem Soester Entwicklungsnetz (SEN) anbietet, hat Waleri wieder neue Hoffnung geschöpft, dass es auch für ihn eine beruflichen Zukunft gibt.

„Wir haben alle viel mehr Selbstvertrauen bekommen", spricht Andreas für die Gruppe und Tobias ergänzt: „Es ist gut, dass man sich wieder an einen normalen Alltag gewöhnt, morgens aufsteht und ein Ziel hat." Dieses Ziel ist für alle gleich: Einen Ausbildungsplatz zu finden, um später einen Beruf auszuüben, der auch Spaß macht.

Die „Träume" sind in dieser Beziehung äußerst bodenständig und alles andere als abgehoben: Landwirtschaft, kaufmännischer Bereich, Kfz-Firma oder Frisör-Salon. „Arbeitgeber, die einem der jungen Menschen eine Chance geben wollen, können sich direkt mit uns in Verbindung setzen", wirbt Michael Hammerschmidt von Arbeit Hellweg Aktiv (AHA).

Für Projektleiterin Liven Quell steht jetzt schon fest, dass die Teilnehmer an JobAct optimale Voraussetzungen für den Arbeitsmarkt mitbringen: „Sie haben hier gelernt, mit einem stetig wachsenden Druck umzugehen." Aus Sicht der Teilnehmer formuliert es Andreas noch ein wenig deutlicher: „Wir haben gelernt, unseren inneren Schweinehund zu überwinden. Vor dem Projekt hätte ich es mir niemals zugetraut, auf der Bühne zu stehen und vor so vielen Menschen zu sprechen."

Die Aufführung des Stücks „Heute schon geträumt" ist der bisherige Höhepunkt des Projektes, gleichzeitig aber auch nur das „Bergfest". Denn in den kommenden Monaten wird Theaterpädagoge Gunter Möllmann weiter mit den Kandidaten an deren Zukunft feilen. Allerdings hat niemand etwas dagegen, wenn die schon vorher beginnt...

□ Informationen: Birgit Steinhoff, Jelka Lawall: 02921/368012 oder 368015.